

**Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neetzka  
über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen  
des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/ Obere Tollense“ Neubrandenburg  
und des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ Friedland vom 18.11.2015**

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg- Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467) und des § 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg- Vorpommern (KAG M-V) vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S.146), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 179) sowie § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) in der derzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Neetzka vom 16.12.2020 und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Änderungssatzung erlassen:

***Artikel 1***

Die Satzung der Gemeinde Neetzka über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/ Obere Tollense“ Neubrandenburg und des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ Friedland wird wie folgt geändert:

Der § 3, Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Die Gebühren zur Deckung der Beiträge für den Wasser- und Bodenverband „Landgraben“ und den Wasser- und Bodenverband „Obere Havel/ Obere Tollense“ werden auf Grund der Anpassung an die derzeitigen Verbandsbeiträge einheitlich wie folgt festgesetzt:

**Gruppe 1:** Erholungsflächen, Gebäude- und Freiflächen, Industrie- und Gewerbeflächen, Betriebsflächen, Lagerplätze, Ver- und Entsorgungsanlagen, Straßen, Wege, Plätze, Bahngelände, Flugplätze, Schiffsverkehr, ungenutzte Verkehrsflächen, Verkehrsbegleit-flächen  
**Nutzungsarten:**

11000- 12440; 16000- 16160; 16210- 16212; 17000- 17200; 18101; 18200- 18270; 18290- 18321; 21000- 21040; 21110- 21299; 21333- 21359; 21510- 21591; 21956; 22000- 26040;  
**Beitragsumlage (Gebühr):** je 1,0 ha- 58,62 €

**Gruppe 2:** Flächen anderer Nutzung; Gebäude- und Freiflächen ungenutzt; Betriebsflächen; Abbauland; Halden; Betriebsflächen ungenutzt; Sportflächen; Grünanlagen; Campingplätze; Weingärten; Moore; Obstanbauflächen, Landwirtschaftliche Betriebs- und Nutzflächen, Übungsgelände, Schutzflächen, historische Anlagen, Friedhöfe  
**Nutzungsarten:**

13000- 15077; 16200; 16300; 17300- 18100; 18110-18170; 18280; 18330-18410; 18430- 19020; 21090; 21310- 21330; 21360- 21420; 21422- 21429; 21610- 21640; 21671- 21680; 21922; 21929- 21942; 21953; 31000- 31520  
**Beitragsumlage (Gebühr):** je 1,0 ha- 15,91 €

**Gruppe 3:** Waldflächen, Heide, Brachland, Laubwälder, Nadelwälder, Mischwälder, Gehölze, forstwirtschaftliche Betriebsflächen, Unland

Nutzungsarten:

16400; 18420; 21070; 21421; 21690- 21760; 21950; 21959; 31600- 34000; 37000- 37016; 37030

Beitragsumlage (Gebühr): **je 1,0 ha- 9,02 €**

**Gruppe 4:** Wasserflächen, Bäche, Gräben, Seen, Küstengewässer, Teiche, Weiher, Sümpfe, Moore

Nutzungsarten:

21080; 21650; 21820- 21920; 21923; 21954; 35000- 36000; 37020- 37022; 41000- 43200

Beitragsumlage (Gebühr): **je 1,0 ha- 9,02 €**

## ***Artikel 2*** ***In-Kraft-Treten***

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2021 in Kraft.

Neetzka, den 08.01.2021

Ausgefertigt:

Volker Dreschel  
Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis

Gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.